

Hebbel, Friedrich: Adam und der Fruchtkern (1838)

- 1 Adam hatte die Frucht mit großem Behagen genossen,
- 2 Doch an dem steinernen Kern biß er die Zähne sich aus.
- 3 Grimmig warf er ihn von sich und stampfte in wüthendem Schmerze
- 4 Mit dem erhobenen Fuß tief in die Erde ihn ein.
- 5 Aber nun trieb der Kern den Schößling, er sah es verwundert,
- 6 Und so hatt' ihn der Zorn Bäume zu pflanzen gelehrt.

(Textopus: Adam und der Fruchtkern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34249>)